RIESLING BEERENAUSLESE UHLEN R 2001
WEINGUT HEYMANN-LÖWENSTEIN

Klarheit	-
Farbe	
Sonstiges	-

Intensität	-

Süße	● ● ● ● ●
Säure	● ● ● ● ●
Bitterkeit	● ● ● ● ●
Körper	● ● ● ● ●
Holzeinsatz	● ● ● ● ●
Tannin	● ● ● ● ●
Komplexität	● ● ● ● ●
Abgang	● ● ● ● ●

Bewertung	
Trinktemperatur	°C



ANBAUGEBIET: MOSEL, DEUTSCHLAND

REBSORTE: RIESLING

PREIS: 110,00 €

AROMEN:

WINZER

Heymann-Löwenstein : Dieser Name steht an der Mosel für Terroirweine. Der grandiose Schieferboden ist sein Element und das spürt man in jedem seiner Rieslinge: Mineralisch klar und schnörkellos. Seine Wein sind echte Mosel-Highlights. Die trocken schmeckenden Lagenweine tragen weder Prädikate noch Geschmackhinweise wie trocken oder halbtrocken auf dem Etikett. Zum Teil gibt es dafür mit den Namen der alten Parzellen Hinweise auf die Farbe des Schiefers, so z.B. beim "Roth Lay" oder "Blaufüßer Lay". Am Anfang wirken die Lagenweine zwar extrem mineralisch aber trotzdem noch recht unzugänglich. Und später, wenn sie fünf, zehn oder mehr Jahre gereift sind, sind sie einfach eine Offenbarung an Vielschichtigkeit, Feinheit, Frisch und Kraft. Aber Richard Heymann-Löwenstein erzeugt mitnichten nur trockene Weine: Seine 2011er Trockenbeerenauslese zählt hochverdient zu den besten des gesamten Jahrgangs in Deutschland.